# Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

toften ble fleinspaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big.
Retiamen 30 Big. Absunementspreis monatl. 35 Pf., mit Bringerlohn 45 Pf. Durch die Bost bezogen vierteljährlich 1.65 Mt. incl. Bestellgeld.

Zugleich Anzeiger für den Maingau

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags die Beilage "Seifenblafen".

Ericheint täglich anger Sountage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruderei Flöröheim, Widererstraße Id. Für die Rebaktion verantwortlich Heinr. Dreisbach, Flöröbeim.

Mr. 187.

# Dienstag, den 13. Angust 1907.

11. Jahrgang.

Bon Nah und Fern.

Wiorsheim, ben 13. Auguft 1907.

hilde Bwanzigmarticheine an ben Mann ju bringen. Es ihnen auch in einer Reihe von Fallen gelungen, Ge-Safteleute bineingulegen. An anberen Stellen wurden faliche Sheine angehalten. Die Gauner verdufteten, als fie fich milarbt faben, bevor bie Bolizei zu ihrer Berhaftung fcreiten innte. Da ang-nommen werben muß, baß die beiben Leute Er Treiben in ben nachbarftabten fortfeten, fei man vorfichtig bei ber Annahme von & vanzigmartidrinen.

Der Regierungeprafibent von Sannover bat für Die Eigteifung bes Morbers ber Bertauferin Dora Rofe eine Belohnung bes Morbers ber Bertaufern Doth ber bereits beibffintlichten Beschreibung bes Saters tommt ein vierzigihriger ichlanter, mittelgroßer Menich mit länglichem bloffen Beficht in Betracht. Die Möglichfeit ift nicht ausgeschloffen, fic noch Blutfpuren an feinen Rleidern befinden.

Griesheim, 9. Aug. Jugenbliche Strafenrauber haben tiffen und bas Gelb verjubelt. Die Tater find ermittelt und werden ber Surforge-Erziehung überwiefen.

banbende bei Rieberrad gelandete Tote ift nicht identisch nit dem am Sonntag beim Baben in jener Segend ertrunkenen bin Jahre alten Friedrich Schneller aus Feuerbach bei blutgart. Die Elfern find hier eingetroffen, haben aber be Leiche nicht bie als ihres Sohnes ertannt

Panan, 9. Aug. In ber Lombonftrage 18 hat fich Rind im Geficht und am Ropfe fcmer verbrannt. Das locher wollte einen auf bem Tifch flebenden beennenden Spiritustoder, ber jum Raffeelochen biente, ausblafen, wobei bie Biamme in ben Spiritusbebalter jurudichlug und explodierte.

bet Goarshaufen, 9. Aug. 3m Begirt Senberberg fifigeftellt. Der betreffende Beinberg ift fofort polizeilich

Biernheim, 9. Aug. Unter bem Berbacht ber berichten Rindestörung murbe im naben Dodenheim ber Tagfoner Q. Eppel aus Ratich verhaftet. Der dreißigjahrige Ronn joll jein eigenes vier Monate alte Sohnden, das frant ift, in einen Topf Baffer geworsen haben, um es gu nitanten. Das Rind wurde im letten Augenblick gerettet.

Dillenburg, 8. And. Bor einigen Tagen wurde in Beifchiebene Anzeigen beuteten barauf bin, daß ber Tobe beimign. heimilis aus dem Leben geschieden fei. Wie jest befannt birb, ift feit 1901 ein Mann namens Friedrich Reiner aus Ersatte bei Wehlar wegen mißlicher Berhaltniffe verschwunden. Er satte damale, er werde fich aufhängen. Die aufgesundenen Souse und das Portemonnaie wurden bereits von einem Coon bes Toten agnosziert.

Brichofen b. Limburg, 8. Aug. Dem "Raff. Bot." bith bon bier fiber einen ungewöhnlich roben Aft berichtet: daf ber Gefchafistour von Fridhofen nach Riebererbad murbe 2 Beidafistour von griagofen nach gemonaden. und Champagner. Beighefefabritanten Duirnbrim u. Ro., mabrend er feine Rundichaft befuchte, eine große Bottion flein gerhadtes Glas in ben auf bem Bagen liegenben Daftriad geschüttet, um baburd beffen Bferd zu toten. Dafers in Die Rrippe Die Glasicherben entbedt.

Minster 9. Aug. (23. Landw. Genote-gus die Africa genticklands wurde in Minster i. W. durch Deutschen Leutschlands wurde in Minster i. W. durch Deutsche Landwirtschaftliche Genotsenschaftskan durch den Generalanwalt Geh. Regierungsent Reichstag-ebserröneten Haas-Darmstadt eröffnet. Der preuhsiche Landwirtschaftsminister ist vertreten durch den Ober-den Gerickswisser brolibenten Staatsminister v. d. Rede, v. d. HoriteRin-iber, der den Genossenschaftstag auf der "noten Erde derriffet den Genossenschaftstag auf der "noten Erde Brijgte. Bankdirektor Dr. Kaut-Berlin überbrachte die Brijge bes beurichen Finanzministers und der preußischen Sentral und Genoffenschaftskaffe. Godann sprinch Berand Soireftor Rittergutsbesiher Reichsfreiherr v. Twicks Stodern über Die Entwickung des landwirtschaftlichen Stodern über Die Entwickung des landwirtschaftlichen Stodern über Die Entwickung des landwirtschaftlichen Sterauf lattete Generalantwalt Geh. Regierungsent Kaad-derungsent Kaad-derungsent kanneliadt den Geschäftsbericht. Danach ernab sich im steinbesigde 1906—07 eine Steigerung von 20 128 Gelenschaften auf 20 973 Genostenschaften. Danarüser beinden sich 94 Zentralgenossenschaften. 1 054 Spentralen Danarüser beinden sich 94 Zentralgenossenschaften. nd Darlebnstaffen, 2026 Bezugs- und Abhahaenoffendoiten, 3146 Mollerei-, und Mildberwertungsgenoffen-gesten und 1753 jonitige Genoffenschaften. Die gefanne Bolledungsbil dieser Andleden Genoffenschaften belände

ish auf rund 1 850 000. (fine bedeutsame Mahnakme war die Entsendung von bervorragenden, im landwirtichaftlichen Genoffenichafteweien bewährten Delegierten nach Sidvestafrita zur Gründung von landsvirtschaftsichen Genossenschaften. Ein bedeutsamer Borgang war sowner die Reugründung einer Reichsgehossenschaftsbant als Afriengesellschaft. Der Gesamtumsab sämtlicher zuw Reichsverband gehörigen Zentralfassen sien 3728 Rillionen Rart im Jahre 1905 auf 4113 Millionen Mt.

millionen Matt im Sahre 1906.
(\*) Effen, 10. Rug. (Gegen die Fleische infolge tou erung). Der Gemeintberat von Buer hat infolgte belchigien, dreimal wo. teuerung). Der Gemeintberat von Buer hat insoltte ber sortgeseht hohen Fleischpreise belchlossen, dreimal wö-chentlich Kleischmarke abzuhalten. (5) Bochum, 9. Aug. (Ausgeschlicher, die den weiststlische Kriegerverein hat mehrere Mitglieder, die dem

weisfälische Kriegerverein hat mehrere Ritglieber, die dem alten Bergarbeiterverbande angebörten, aufmeichlussen. Die Röln, 11. Aug. (M eister tur ist.) Die Reisterlurse der Stadt Köln, die einen wichtigen Tekl der Gewerbesorderungsanisolt sür die Rheinproding bilden, ersahren in diesem Jahre eine Erweiterung, die den Bünsichen des Handwerferslandes der Proding in weitem Umfange entgegenkommt. Es wurde leit Beginn der Weisterhurse betout, daß es den Meistern nur in seltenen Källen mönlich sei, die auf Bochen dauernden Bollturse zu besuchen, da ein so langes Vernöleiben vom Gelchäfte nicht in deben Interest liege. Um nun aber den Meistern auch die Möglicheit zu gewähren, sich in sachlicher Beziehung destimmte Vertigkeiten anzweignen oder in bestimmten Technilen zu üben, werden in den Monaten August und September sogenannte Teisfurse zu denen nur Meister zugelassen werden, stattsinden. Tiese Teisten Mugust und September sogenannte Teilkurse zu benen nur Meister zugelassen werden, stattsinden. Diese Teilkurse werden zumächt für Schneider, Schuhmacher und Tischer abaehalten; seder Kurses dauert nur eine Bache. Es ist gestattet, mehrere Kurse bintereinander ober mit Unterbrechungen zu absolvieren und sich so in gemissen Grade die Kolklusse Ausbildung anzueignen, die auch die Bollkurse gewähren. Diese Bollkurse, von achtwöckiger Dauer, welche neben Meistern, die in der Lage sind, länger dem Geschäft sern zu bleiben, auch Gesellen aufnehmen, namentlich solche, die sich auf die Meüterprüsung vordereiten und sich selbständig machen wollen, bleiben beisehen und beginnen im Ottober und im Ja-

prüjung vorbertien und sich seldständig machen wollen, bleiben bestehen und beginnen im Ottober und im Namar 1908. Sie werden mit bestem Ersolg ichon seit dem Nahre 1902 aucher sür die oben genannten Gewerde sir Rau- und Kumitchlosser veranstaltet.

(a) Mühlheim a. Rh., 10. Aug. (Entmen seit ihr eigenes 4jähriges Kind im Rhein zu erträusen. Das Publisum sibte Lonchjusses an ihr und mar mit Mühe gelang es der Polizet, das Weib vor weiteren Wihhandlungen durch Berhastung zu schützen.

(b) Bonn, 10. Aug. (Sich selb vor weiteren Wihhandlungen durch Berhastung zu schützen.

(c) Bonn, 10. Aug. (Sich selb ist verstümmelt). Der Schreiner Friedrich Knöpper aus Bonn war im Sommer 1904 zum Insanterie-Regiment 68 in
Roblenz ausgehoben, und sollte im Serbst eintreten. Er meldete sich eines Tages auf dem Bezirtskommando in Bonn, daß er sich aus Beriehen den sinken Zeigespacen habe. Es solgte gegen ihn eine Anslage wegen Schlisterstimmmelung, doch wurde er in zwei Insanzen freigesprochen. Im August 1906 erstattete der Schreinermeister S. hier die Anzeige, das Knöpper sich absichtlich verstümmmelt babe, um sich dom Rittiardienste zu befreien. Die Anzeige wurde bestätigt durch einen Priest den befreien. Die Angeige murbe bestätigt burch einen Brief bes R. ben Diefer an Die Grau bes G. gefdprieben und der dem Schemann der grau in die Hande gesallen. Gleichzeitig ergab sich, daß K. mit der Frau seines Meisters in unerlaubten Beziehungen gestanden bezw. noch itehe. Auch zu seinen Bekannten batte sich K. gerühmt, er habe fich vom Militär felbst befreit. Eines Tages war die Bran bes S. unter Mitnahmte des jungften Kindes verschwunden. S. fand feine Frau mit dem Rind in Bonn, wo fie fich eingemictet botten. Auf Grund der Anzeige des S. wurde das Berfahren gegen K. auf An-ordnung des Reichsmilitärgerichts wieder aufgenommen, doch wurde K. vom Kriegsgericht wieder freigesprochen, Muf Die Berufung des Gerichtsberen berutteilte ibn bas Oberfriegogericht wegen Gelbitverftummelung zu einer Gefängnibitrafe von einem Jahre und brei Monaten iowie Berfebung in die zweite Rlaffe bes Goldatenftanbes. Nach Berbugung feiner Strafe muß er feiner Militar-

pflicht bei der Arbeiterabteilung genügen.
(-) Bensberg, 10. Mig. (Weitere Wordsache erfolgten zwei weitere Berhaftungen. Die Verhafteten wurden in das Wonder Unterindjungsgesungung eingeliesert.

(-) Diffelbori, 10. Mug. (Mus Giferiudt). Ein bie iger Invalide veribte aus Eifersucht einen Mort-versuch auf feine Ehefrau und ichoß nach deffen Dig-lingen fich selbit drei Revoluerfugein in den Kopf. Sein

Justand ist bedentlich.

(\*) Solingen, 10. Mug. (Wo b n u n g & g e i d).
Die Stadturrordneten haben die Bohmungsgeldauschisse für die Lehrer an der höheren Achtanfialt von 660 auf 900 Mt., für verheiratete Bolfeschullehrer von 500 auf 600 Mt. und für unverheiratete von 250 auf 300 987.

(6) Machen, 10. Aug. (Eine Autorenn.
bahn in der Eisel). Im hiesigen Verkehrs- und Austunftsbureau erläuterte vor einer Angahl geladomer Herren von den zunächt interessierten Bereinen Jivilingenieur Schölten-Nachen die von ihm ausgearbeiteren Projekte site me Automobilrennbahn in der Eisel, die er v. Friedländer Fuld, der vom Kalser mit der Ausarbeitung von Plänen silr eine derartige Kennbahn bezustragt wurde, angedoten hat. Die projekterte Bahn ist besonders gedacht als eine Stätte zur Ausbildung von Chaufteuren und zum Einsahren von Automobilen. Die Projekte Scholtens sind solgende: die ertie, zugleich schönklesten ind Jiel den Augnitinenvald vorschen hier geht es über Einsasen und Roeren nach Empendam durch den söniglichen Forst nach Cauzen und Simzast, von dort durch das Aurial über den Kermeter noch Karscheid und Jweisall, Stolberg aum Augnitinenvald zurigt. Die Strede umsast 100 Kilometer. Die Bautosien betragen ohne Grunderwerd 314, Millionen Mark. Das zweite Projekt ümsäst dasielbe Gediet mit Ausnadine der Kermeterstrecke, Länge 65 Kilometer, Kojten 2 Millionen Mark. Der dritte Beg ilt über das Sohe Benn vorgesehen. Start Raeren (Balbeimer Bald), durch das Scienbachtat über Mikuchich in das Sohe Benn wit seinen berrlichen Fernsichten und einem ganz alpinen Charalter, über Ehguvrat, Mons, Suerbrodt, Robertsville nach Kaltenberberg, Kanmer, Eicherscheh, Lamersdorf durch die kinsilichen Baldungen nach Balbeim zurisch. Kostenbardt über Baldungen nach Balbeim zurisch. Kostenbardt über Geben Mark Die vierte Bahn bart durch die kinsilichen Baldungen nach Balbeim zurisch. Kostenbard, Robertsville nach Kaltenberberg, Kanmer, Eicherschet, Lamersdorf durch die kinsilichen Baldungen nach Balbeim zurisch. Kostenbard, Robertsville nach Kaltenberberg, Kanmer, Eicherscheh, Lamersdorf durch die kinsilichen Hallen, gebt dame dorf durch die königlichen Waldungen nach Walbeim zurild. Kolsenpunkt 21/2 Millionen Mark. Die vierte Wahn
hat ihren Start zwischen Hösen und Eupen, geht dann
an der Grenze entlang nach Kolkerberberg und benuht
von Mitpenich die vorige Strecke. Diese lehtere Strecke
hat den Borzug, daß die gar keine Eisenbahnüberklibrungen erfordert Läng 70 Allometer, Kolten II. Mil.
Konen Mark. Der Kelerent deutt sich die Lennstraße m
6 Meter Breike mit 41/2 Meter beseisigter Steinbahn.
Im den Kurven ist eine Breite von 18 Metern vorgeleben. Die Kurven sollen nicht erhöht werden, wie das
bei der Tammisstrecke der Kall ist, dei der meist ohe Chaussen benutzt vorden. Die jährlichen Unterholtungskolten würden etwa 40 00 Mt. betraoen, während das
diessiährige Tammisremen ollein rund 1/2 Million vorichlang. Der Kaiserliche Automobilssub, dei dem die biesjährige Taumusremen allein rund 1/4 Millian ichlang. Der Kaiferliche Automobilflub, bei bem Enticheidung liegt, bat für die Breite ber Babn noch teine bestimmte Norm aufgestellt. In der Besprechung wurden noch einige andere Broselte eingebend besprochen, barunter eine, bas eine Gefamtbreite ber Bubn von 15 Metern verlangt.

(-) Trier, 10. Aug. (Berfetzungen). Der biesige Megierungs- und Schulrat Dr. Schulrat Dr. Dunden Arnsberg, ber Megierungs- und Schulrat Dr. Dunder von Arnsberg hierber verseht worden,

(-) Arier, 10. Aug. (Freiget prochen). Ein Kaufmann auß St. Johann lieh dem Bater eines Schuldberers ichneiben er merbe die Jarberung selnes Schuldberers ichneiben er merbe die Jarberung selnes Schuldberers ichneiben er merbe die Jarberung selnes Schuldberers

ners fdreiben, er werbe die Forberung feines Cabnes terkaufen oder öffentlich ansbieten, wenn der Boten keine Zahlung leiste. Gegen den Kaulmann und besten Buchhalter wurde deshalb das Berfahren wegen Röliaung eröffnet. In der Berbondlung vor der hickigen Strafkammer wurden die beiden Angestagten aber freigesprochen, da das Gericht ihnen den Schutz des § 193 zuhilligtes aubilligte.

(\*) Dortmund, 10. Hug. (Roblenförder. ung). In ber legten Rummer bes Blidauf" wub in ber Statifit fiber die Steinsohlenforderung im Ober bergamtebegiet Dortmund ichtgestellt, daß im zweitig Bierteljahr 1907 die Greintoblensörberung in biefens Bezirt mit 19 102 652 Tonnen um 542 168 Tonnen obei Bezirk mit 19 102 652 Tonnen um 542 168 Tonnen von 2,67 Prozent niedriger gewesen ist als im vorgergeben den Biertelsahre, wogegen die Belegschaftezisser mit 297 917 Mann eine Zunahme um 3544 Mann verzeitz net. Dazu bemerkt der Glüdaul: "Dierans ist ersichtlien, das der Rüdgang der Förderung auf eine Abnahme des sich auf einen Mann der Belegschaft ergebenden Förder anteils zurüdzussisten ist. Die Gesinde diese Stüdganges der "Veistung" dürsten in erster Linie darin liegen, daß mit dem Andauern der Hochtonjunskur den Mus- und Borrichtungsarbeiten auf Kossen betrieben werden den Gewinnungsarbeiten mieder stärker betrieben werden then Geminnungsarbeiten wieder ftarter betrieben werden muffen." Aus ber Statiftit ergibt fich auch, bag im Taufenden Bierteljahre die Belegschaft im Bergbau des Oberbergamisbezirks Dortmund die außerordentlich habe Biffer von 300 000 Mann erreichen dürste; es sehlten im vorigen Bierteljahr daran nur etwa 2000 Mann. Die Beche Rheinpreußen, die noch im Ruhrbegirt liegt, aber jum Oberbergamtsbegirt Bonn gehört, hatte eine Belegichaft von 9187 Mann; mit diefer Belegichaft wären die 300 000 Mann ichon weit überschritten,

(.) Bommern, 10. Hing. (Eingemeindung) Es ichweben gurgeit Erwägungen über eine Gingemeinbung der Gemeinde Bommern nach der auf dem anderen Ulfer der Ruhr liegenden Stadt Witten. Die Stadtver-erdneten haben sich in geheimer Situng mit ber Frage beichäftigt.

(\*) Osnabrud, 10. Hug. (gum Raiferbe-jud), Bei bem Bejuch bes Raiferpaares in Teillen

bing merben mehrere taufend Schulfinder aus Conabrud Spalier bilben muffen.

(-) Affeln i. Bi., 10. Rug. (Berung füdt). An einer Dampfwalze ber Firma Loog brach das Saupt-dampfrohr. Ein die Maschine bedienender Seizer wurde baftet berbrüht, fiel bon ber Balge gu Boben und geriet vor die ichweren Raber, die über ihn binweggingen und ihm die Beine und den Unterleib vollifiandig abquetichten, jo bag ber Tob bes Berungludten nach menig Augenbliden eintrat.

# Politifde Rundidan.

Dentiches Reich.

\* Bu ber im Reichsanzeiger beröffentlichten Ueberiicht der auf Grund des Invalidenversichermasgesehes laufenden Renten ichreiben die Berl. Bol. Racht. Es faufenden Renien ichreiben die Berl. Pol. Nachr. Es ist teine Aussicht vorhanden, daß, wie es früher den Anichein batte, noch im taujenden Jahre die erste Million von diesen Renten erreicht werden wird. Am 1. Juli lieben insgesamt 969 165 Renten, wovon 826 911 Invasiden, 120 427 Alters, und 21 827 Krantenrenten waren. Da die Junahme von Bierteljahr zu Bierteljahr in sehter Zeit noch nicht 10 000 betragen hat, ist anzunehmen, daß die erste Willion von Renten erst im nächten Kalenderjahr erreicht werden wird, dann aber sicher. Bedeuft man, daß das Juvalidenversicherungsgeselb seit dem 1. Januar 1890, also nahezu 17 Jahre, in Kraft ist, so wird man ersennen, welche Bedeutung sür das Leben der Ration das Geieh in verhältnismäßig kurzer zeit erlangt hat. Dabei läßt das Tempo in der Steigerung der Jahl der gesamten Renten die Holinung nun gerung der Rabl der gesamten Renten die Soffnung nun meiter bestehen, daß man mit den sehigen Beiträgen auch weiterbin wird auskommen kommen. Defterreich-Ungarn.

\* Im galigisch en Rutort Ratopone find bie Gubrer ber Bolenbewegung aus allen drei Reichen guammengekommen. Es wurde ein interparlamentarischer Ausschuß gebilder, ber aus Mitgliedern des Reichstages, des Reichstrate und der Reichsduma bejteht, und ein einbeitliches Borgeben ber Boten in Diefen brei Barlamenten beschloffen. Gegen das Enteignungsprojeft der Unfiedlungstommiffion follen Moffenprotefterfammlungen in Breugen flatifinden, auch will man versuchen, gur Ber-

hinderung Diejes Projettes auf die ruffifche und die ofterreichische Regierung einzuwirten.

Echweis.

\* In einer amtliden Erffarung wendet fich gegen die in einem Teil der ausländischen Breffe gegen ben marolfanischen Generalinipefter Oberit Miller veröffentlichten Bormurfe und bebt bervor, daß es Sache der Mächte sei, das Polizeiforps zu sordern. Gleichzeitig verlautet, daß sich der Bundesraf mit dem Gedanken trüge, dem Oberst Miller von einer sosortigen Rückehr nach Tanger abzurafen.

Spanien.

Der Minister des Junern erflärte, daß die Regierung in Anbetracht der Ereignisse in Marosto sich entichlossen habe, außer den Kriegsschiffen Truppen in größerer Angahl zu entjenden und zu landen, die den Auftrag haben, die Europäer gegen die Anicklage der Eingeborenen zu ichuigen. Der Minifter nannte weber eine genaue Bahl ber Schiffe noch ber Streitfrafte, bie entjandt werden follen, er versicherte nur, daß ungefähr 500 Mann unberzüglich abgehen werden.

Gerbien.

\* In aller Stille, ju der Zeit, wo weder der Herricher, noch die gesante Regierung in Belgrad wellt, hat sich ein nicht unwesentlicher Borgang von poluticher Tragweite vollzogen, nämlich die Abstauung auf bem Gebiete ber Scharfmacherel zwifden ben Sofen von Belgrad und Cettinje. Tatfache ift, ban bie gegenfeitigen Begiebungen bis bor furgem nicht gerade berglich

Türfei.

Mus Ronftantinopel wird beridiet: Der bierher berufene Kürit von Samos, Konstantin Theodori, gab im Jilbis dem Großwesser, mit dem er eine breiftindige Unterredung hatte genügende Aufslärungen über die cegen ihn erhobenen Beichuldigungen und Intrigen. Er foll nächite Boche nach Camos gurudfebren.

# Die maroffanischen Wirren.

Es fteht feit, daß fich an ber Blünderung von Calahaben: unter anderem ift das beutiche Boffamt volltom men demoliert worden, erhebliche Beikinde an barem Gelbe und Bertzeichen, die nicht batten sortaeichafit werden tonnen, sind hierbei in Verlist geraten. Bei der Staatsbank iollen 60 000 Besetas, bei der Compagnie Algerienne 250 000 Befetas geraubt worben fein. gerienne 250 000 Besetas geraubt worden sein. Mebr Ragazine fämtlicher Europäer betroffen; auch das Wohn-baus des deutichen Konfuls ist volltommen ausgeraubt Inzwischen sind arösere Truppen-Abteilungen gelandet, die vor der Stadt mit den Kabelen verschiedentlich zusammengeitoffen sind. Auf seiten der vereinigten Streitkäste der Aronzosen und Spanier bat es dei diesen Scharmineln Tote und Verwundete gegeben, deren Zahl noch undefannt ist. Die Stadt ist vollkommen in der Dand der Besatungskruppen und die europäischen Bernachter und Luden die der Politikalen der Politikalen und der Besatungskruppen und die europäischen Bernachter und Luden die der Besatungskruppen und die europäischen Bernachter und Luden die der Besatungskruppen und die europäischen Bernachter und Luden die der Besatungskruppen und der Gothelskruppien twofiner und Juden, die an Mord ber Sandelebambier meilen, fonnen gurudlebren. Die Aufraumungarbeiten haben benonnen, Es bereicht Mangel an Lebensmitteln, so das Dampfer mit solchen von Tanger abgegangen sind. In Rabat und Masgaan ist es bis jeht in Nusfcreitungen nicht gefommen; por beiben Safen fiegen frangoffice Rriegsidiffe.

Der frangofilde Konful Malpertun von Cafablanca erhielt fofort nach feiner Anfunft einen Rrief won Mulen Samid, ber die amtliche Billiaung des frongofifden Borgebens enthälf und morin um bie Siffe Franfreiche gur

Bestrasung der Schuldigen gebeten wird.
Die Reuters Burcau aus Mogador erfährt, hat die Agchricht von der Beschiehung Casablancas auf die dor-

tinen Gingeborenen einen febr ungfinitigen Ginbrud gemacht und die seindselise Stimmung gegen die Franzosen noch verschärft. In Maraseich herricht Rube, doch
wurden neue Unruhen bestärchtet.

Die Friedenstonfereng.

. Die Unterfommiffion zur Berafung ber Rechte und Billichten ber Reutralen im Landfriege beschäftigte fich mit zwei luremburgifden Boricblagen. Borichlag bezweckt die Austiellung eines absoluten Berbeits sür den Gebrauch von Transportmitteln, die Rentralen gehören und sich im Gebiete eines der Kriegsührenden besinden, durch diesen. Der zweite Borichlag, der nur für den Fall der Mblednung des ersten gilt, stellt sür den Gebrauch solcher Transportmittel bestimmte Regeln aus. Rach einer lebhasten Erörterung, dei der u. a. v. Gündel-Deutschland, unterstübt von einem Bertreter Deiterreich Ungarns, den ersten Portchlag deläundst batte, wurde der Antrag Luzemburgs an den Priftstugsaussichuß zurückgewiesen. Dossselbe gesichab mit einem Autrag Deutschlands über die Beschlagnahme neutraler Schiffe und ihrer Ladungen, mit einem Antrag Japans über die Freilassung von Kriegsgesaussen, die im Gewahrsam Neutraler sind, sowie mit einem Bantigen Antrag, der die Mobilisierung Borfchlag bezwedt die Aufftellung eines absoluten wie mit einem danischen Antrag, der die Mobilisserung eines neutralen Staates zum Schutz seiner Keutralität, selbit wenn sie vor dem Ausbruch von Keindseligkeiten erfolgt, nicht als einen unfreundlichen Alt angesehen wis-

# Eine bedeutsame Rede.

In der Generalversammlung des eucharistischen Kongresses in Meh ergriff Rardinal Erzbischof Aischer-Roin die jes in Beg eigen katoliga Erzbichof Alder-Koln das Wort zu einer Ansprache, in welcher er ausjührte, er möchte betonen, daß die große jakramentale Prozession am Sonniga nicht den Charakter einer Heraussorderung gegeniber Andersgläubigen haben soll und werde. Sie solle vielmehr den Ausdruf des Glaubens und der Liebe jein gegenüber dem erhabenen Geheimmung den diefen Tagen aller Ginnen und Trachten gegolten habe. Der Kardinal wies fodann darauf bin, daß nicht in al-len Ländern, felbit in fatholifichen nicht, eine folche offentliche Rundgebung bes tatholifchen Glaubens möglich fei. Man brauche nur über die nohe weifliche Grenze zu geben, um dies bestätigt zu sinden. Umsomehr danke er den hoben Behörden für ihr Wohlwollen und bor allem dem Raifer, in deffen Ramen bier im Reichslande regiert merbe. Die encharistischen Rongresse batten bisber meift auf frangofifdem Boden getagt. Damit wolle er aber nichts Berlegendes für die Ratholifen Franfreichs lagen, mit benen die beutichen Ratholifen bei ben ichmeren Brufungen, die fie betroffen haben, innigft mitleiben und beren einheitliche Saltung fie betounderten. Aber bei alledem freue er fich, daß die eucharittichen Rongreffe, ihren, er mochte fagen, etwas romanischen Charafter abgestreift haben, und er freue fich, baß fie Weg nach Deutschland gefunden haben. Er fiehe in treueffer Liebe ju feinem tatholifchen Glauben, gur und dem apostolischen Stuble, bereit, für den Glauben sein Leben zu lassen. Das hindere ihn aber nicht, daß er auch sein Baterland liebe und sein Bolf dieses Bolf mit seinem Graff beiten Bolf dieses Bolf mit seinem Ernit, seiner Tattraft, seinem tiefen Gemüt und feinem Sinn fur Religion und religiofes Leben, und daß er sich über alles freue, was diesem zum Segen gereiche. Leider sei das beutsche Boll im Glauben gespalten. Ein Rin gehe seit Jahrhunderten burch das deutsche Land und trenne Brüder von Brübern, die boch in fast allem auf einander angewiesen seien, in ihren beiligften Intereffen, und biefer Rig habe et namentlich auch bewirft, daß die von ber fatholifden Rirde getrenuten Briiber Ginn und Berlianbnis verloren hatten für das felige Geheimnis des beiligen Caframen. tes Bor ungefahr einem Sabre fel er in Marburg ge-twefen, in ber Rirche ber beiligen Elifabeth, ber eblen beitlichen Frau, bei beren Andenten jedes deutsche Herz in tiesiter Tiefe vor Andel und Freude erzittern möchte. Ihr Leib rube in der Kirche, die eine der edelsten Kirchen der aanzen Erde sei. Er misse nun rühmend anersennen, dass man dieses herrliche Gotteshaus, das nicht mehr in ben Sanden ber Ratholifen fei, mit größter Bietat in feiner ursprunglichen Gestalt und Ausschattung erhaften und wiederbergestellt babe. Gerabe an folden geweiften Statten empfinde man es mit tiefer Wehmut, bag unfer Boll in religiofer Siniicht in zwei Teile ge-ichieben ift. Man tonne biefe Scheidung nicht aus ber Belt ichaffen, bas mille man ber Borfehung Gottes überlaffen und inzwischen um die von Chrisins gewollte Einheit des Glaubens beten. Jum Schlusse kindigte der Kardinal an, daß er erwirft habe, daß der eucharistische Konarch im Nahre 1909 in Koln abgehalten werde. 1908 werde er in London abgehalten.

## Ans offer Welt.

Böhmerwald ift einem Wiener Telegramm gufolge bie grobe, bem im Bohmerwald feit langen Jahren eingelessenen Geschlecht Lichert gehörige Berrichaft vollständig niedergebrannt. Der Schaden ist unermehlich, da große Kunfischätze und Antiquitäten aus dem Böhmerwald verbrannt find.

Gin Saupimann als Morber, Aus Lemberg, wird solgender Borsall gemeldet: Ein Hauptmann des 24. Insanterieregiments in Stanislau übte mit seiner Kompagnie Laufschritt. Als auf das Kommando: Salt! ein Infanterift noch einen Schritt bormarts machte, geriet ber Sauptmann in Born und flach mit bem Gabel nach bem Golbaten, ber in bas Berg getroffen fofort tot

zusammenffürzte. Gin Bahnfinniger. Gin irrfinnig gewordener Lotomotivfilhrer legte auf feiner Manobriermalchine gwiichen Chaumont und Chalons, obne auf ein Signal zu achten, hundert Kilometer gurud, bis dann ein Weichenmarter in Chalons, um ben gefahrbeten Gifgug Ranch-Baris gu retten, Die Lotomotive gur Entgleifung brachte, Einem jungen Seizer, welcher sich auf der Lotomotive befand, gelang es noch rechtzeitig, abzuspringen. Erstaunlicherweise ist auf der gangen Strede fein Ungliid angeLandwirtschaftliches.

Merkanssvermittlung. Die Geschäftssielle be Mheinischen Saatbauvereins übernimmt unter solgender Bedingungen die Bertaufsvermittlung für anerkauste Sarten. 1. Besicher von anerkannten Saaten, welche Bertaufsvermittlung des Bereins in Anipruch nehme wollen, haben bis zu einem näher zu bestimmenden Ze-min treue Muster von wenigstens 10 Mg. mit Priso-gabe bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Liebenman welche durch den Norein welche burch ben Berein vermittelt werben, muffen unden Ummanben bem eingereichten Muster entsprechen Die Geschäftssielle des Vereins verössentlicht von 300 geschnicht und 300 geschnicht des Rheinflossen Bauerwereins" das Bergeichnis dersentliche Dauerwereins" das Bergeichnis dersentgen auerkanten Gauten, für melde durch in Benedick der geschnicht des Rechtliches Bauerwereins" das Bergeichnis dersentgen auerkanten Gauten, für melde durch im Benedick der geschnichten der geschni Saaten, für welche durch fie Bezugsquellen nachgewitte 3. Die Erledigung bon Anfragen und tragen wird in der Weise ausgeführt, daß von Saat der gewänschten Gorte ein fleines Mujur Preisangabe und Remung der Berjandstation an kerneledhaber eingesandt wird. Ihm bleibt es dors überlassen, die Kustvahl unter den verschiedenen Sache ein und derselben Sorie zu treffen. Jede Eintvirdu der Geschäftsstelle auf die Saatguläuser muß unbedigt vermieden werden. Borintojien jind 2 Brozent des vermittelten Umfaho-mindeltens aber 10 Mt. für jede Sorte zu bezonte Die Bermittlungsgebubt tann aber bei Berfanfen an dere Bermittlungsitellen ermäßigt werden oder gans Begiall fommen.

Bermischtes.

Der Rinematograph. Unter ber Spifimarte: 9fab Der Kinematograph. Unter der Spismarke: Alle eine Lebendrettung wird der Dang. Ita. solgendes des schichtschen berichtet: In der Räbe des Secsteges Zoppot hat sich am lebten Sonntagabend ein aufreged der Borfall abgespielt. Am Strande erschienen ein der und eine Dame, die nach längerer Verhandlung mit nem Kilcher ein Boot bestiegen und sich in die Sechir ausrudern ließen. Die Dame hatte den Plats am Store inne, während ihr Begleiter im Borderteil des Bottes sach des sach er inne, während ihr Begleiter im Borderteil des Bottes sach eine state entsernt war, klappte die Dame den Schirm betrande entsernt war den schirm betrande entsern Strande entfernt war, Nappte die Dame ben Schirm und lehnte fich ilber den Rand des Bootes hinüber, Die Liefe des Baffers ju bemeffen. Ploblich verlot das Geichaewicht, sies in die See und versant nach wo geblichen Bersuchen, sie an der Oberstäche zu balter, wobei sie wild mit den Armen um sich schug. Da sprander Derr ihr lurz entscholossen nach und konnte sie nach zweimaligem Tauchen wieder herausdringen. Hach zibetmatigem Lauchen ibleder geransbrutgen. Hille des Fischers gelang es ihm denn auch, sie in der Boot zu ziehen, worauf sie an Land zurückehrten. Zwischen worden worden beit Borfall vom Ufer und Stege aus der obachtet worden. Es hatte sich eine ziemliche Menschen menge angesammelt, die das Ereignis eifrig besprach und dem anschenend so lishnen Retter volles Lob zollte. Die Dame und ber Berr berichwanden nachher eiligit in bei Richtung nach der Südstraffe. Ein Serr, der auf des Stege neben mir stand, sagte ganz begeistert: Schall der Mann bat doch eigentlich die Rettungsmedaille pedient!" Aus Antwort wies ich nur auf den photographischen Ihpparat. der für finematagraphischen ichen Apparat, der für finematographische Linfnahmen eingerichtet und auf der unteren Laufbrüde des Stead aufgestellt war. Gein ichnarrendes Gerausch batte wort gefagt, um was es fich hier in Wahrheit handell. Die Lebensrettung war nichts als eine wohlinigeniete ungesährliche Komödie, zu dem Zwede, mit dem Sie tergrunde der Danziger Bucht ein sensationelles Bild ichtergrunde der Danziger Bucht ein sensationelles Bild ichterfen. Wie ich nachträglich noch ersicht, war die blonde Dame ein versiedeter Serr, dem ein dichter wie ihr Schleier und zweisellos großes Schwimmtalent Durchführung seiner Rolle sehr erseichterte.

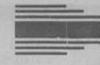
Sohe Berbrauchsziffern. Es ift noch nicht alle lange her, da galt der Czean als eine ode Balfermulk die zu dierchqueren besondern Wagemut ersorderte. Seule ift diefe Wifte mit ungabligen schwimmenden Gtabtel bevollfert, und eine Fahrt nach Rew- Port gum Beilpid ift nichts mehr als eine hochit angenehme Spazierfahr. Daß von seiten der Berwaltung dieser schwimmenden Städte alles geschieht, um den Bewohnern den Aufen halt jo behaglich als möglich zu gestalten, ift felbipor itandlich. Gehr begreiflich wird man es baber finden daß auch auf den Schiffen für die nötige Gliffinteit ? jorgf wird. Es gabe einen recht breiten See, wollt man alles zusammengießen, was die Bürger der Ozenstädte im Laufe eines Jahres trinlen. Auf den Schifen des Norddeutschen Alovd in Bremen wurden bei bielsweise im vorigen Sahre nicht wenigen pielsweise im vorigen Jahre nicht weniger als 48 003 Glaschen Champagner, 126 138 Flaschen Rotweine, 118 Flaschen Rotweine, 118 Flaschen Rotweine, 118 nat, 20 777 Flaschen Sidweine, 68 202 Flaschen lore, 2 011 814 Liter Lagerbiere, 118 405 405 Children tore, 2011 814 Liter Lagerbiere und 495 485 Flaide Cahne und 5010 Biichjen tonbengierte Milch.

Literarisches.

Bur Berufewahl unferer Anaben! Wenn ber Commet ich feinem Ende guneigt und Michaelis beranrudt, fieben wieber Efter-Bormanber, Ergieber und Baisenpfleger vor ber Frage, welchem Beruf fie die ibnen anverrouten Menidenpflauen guführen follen. Die ruf fie die ihnen anvertrauten Menschenpftangen guführen follen. britt gur vochten Beit bas über bie gange Welt verbreitete Doben und Samittenblatt "Mobe und hand", Berlag John Dent's Schwerin, Berlin W. 35, auf ben Plan, bas biefe wichtige Frage in feiner neueften Rummer eingebenb behanbelt. Uebrigens biefel biefel gubacesichnete Merr nebe Woben Genredilber für Erwachiene wie für Kinder, Dans, Geseilschafts und Stragenkoftime, sowie Woden und Dausarbeiter ferner finden wir Raischlöstume, jowie Wäsche und Hausarbeiter ferner finden wir Raischläge über Lindererziedung, arzeliche und juristische Raischläge, Altmelles aus der Jeit wie aus dem Leden der Frau. "Mode und Haus fosser sosse eichen Indals pro Cuartal nur Mt. 1.—, mit Moden resp. Handardeiten-Koloris Mt. 1.25. Abannements bei allen Buchdandlungen und Polanischen Gratis. Probenummern dei ersteren und durch des Beigg John Deury Schwerin, Berlin W. 35.



# ...Alörsheimer Kettuna



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

# Lotales.

Floreheim, ben 13. August 1907.

Z Die hiefige "Turngefellicoft" jog geftern Abend mit finte großen Bahl Mitglieder nach bem Bahnhof, um bas Bringmitglied Beter Joseph Sartmann, welches bei dem am untag ftatigefundenen Robnbergturnfest, auf ber jog. Befferfuppe, ben 5. Breis errungen hatte, abguholen. Der dhungeftoff bei bem Bettfampfe war ber bon ber Fibrab. 14 icon in ihrer Rr. 184 angegebene und leiftete Tuener Dammann unter 152 Teilnehmern folgenbes :

Stabhod 9 Buntte Beithoch 91/2 Stemmen 10 Bettlauf 51/2

(NB. Bettlouf 100 Deter mit 4 Sinterniffen bon je Deter Abstand und 1 Deter Sobe; 13 Sefunden 10 Beim Bujammenftellen ber Buntte burch ben Feftdidug, ftellte fic heraus, bog unfer waderer Turner nicht 6. wie irrifimlich telegraphiert war, fondern ben 5. Breis und zwar in Ehren errungen hatte, benn ber erfte Bing mit nur 3 Buntten mehr, namlich 37 Buntten berifo muß man bebenten, bog erfte Turner aus Berlin ben grohten Stabten des Reiches um bie erften Breife litten. Es ift alfo eine prachtige Leiftung, die Berr Bort-Beliefert bat und ließ fich's beshalb bie Turngefellicaft nicht nehmen, ihren beften Turner geftern Abend in geblutenber Beife gu feiern. Gut Deil!

M (Dag es luftig berging,) bei bem am Samftag Abend langefundenen gemeinsamen Geburtstagsfest ber 82er im Cable bes herrn Frang Beilbacher geht wohl aus einer Freite. Fenerwehr: Jeden letten Samftag bes Monats Epilobe berbor, bie und jest befannt wird. Der eine ber Inlinehmer, ber auch nicht gu fruber Stundenach Saufegetommen, Rinb Gemutlichfeit : Alle Montag Abend Riubabend Musgieben feiner Fugbefleibung aber bereits in berphens' Urme geraten war, wurde am Sonntag, als es trite in bie Mittagsfirche lautete, von feiner Mutter noch Statend und fest ichnarchend auf dem Robrstuhle vor feinem bette fibend aufgefunden. Der fuße Beinrich foll gar verbutte Augen gemacht haben, als ibm feine Mama mitbellte, wieniel bie Glode wor. Sableour!

S (Das gerbrochene Schirmchen.) Bar herzlich gelocht iben am vergangenen Sonntag Radmittag bie Anwohner bet Bauptstraße fiber ein fleines, etwa 4 Johre altes Dabden, baldeinend von dem Sommerfeit bes Gefangvereins Boltefliederbund fam und bem bort im Gebrange fein funteligelneues Connenichiruden gerbrochen worben war. Mit Deffen Sau, jou !" und gerabegu tomifch wirtenber Berbeilung über bas unermegliche Unglite lief bas fleine Ding er elterlichen Wohnung ju. — Stüdliche Rindheit, Die ein bibrochenes Sonnenschirmden noch als bas größte Unglud Belt angufeben gewöhnt ift !

Bluche bei Bermanbten in Rirn a. R. weilte, hatte bas bei Bermanbten in Rirn a. 21. weren Ontels einen brachbollen Sechsenber ju erlegen. Weibmannsheil!

b (Ueber ichlechten Geschäftsgang) fod fich biefer Tage Sotengraber beidwert haben. (Der gute Mann muß ichon noch einige Bochen gebulben; wenn aber bann bie Driblinebel fich wieder auf die Flur berabfenten, bann wird beind Dein auch wieder ein mehr geschener Gaft bei ber trum Menscheit sein, Jedes Geschaft hatte eben feine .Safong.")

(Bas un) wie foll ich rauchen? ober: Der giftige und ithtete Tabat, beffen Bebeutung, Birfung und Gebrauch.) beilemiche Stige von Dr. meb. Walfer. Berlog von Edanb Demme, Leipzig. (Breis 0,30 Mt.) Dos Rauchen beiten, Leipzig. Bentautage vielen unipmpatitch geworben weil man im Anteingebolte bes Tobote ein: Rrantheiteurfache ficht. "Fort bit allen Giften" ift die Parole unteres Johrhunderte, und und Recht. Aber man fann ben Schablichkeiten bes R cotine int bem Bege geben, wie ber Berfasser in ber fleinen beift nachweist, und einen hygienischen Tabat bereiten, so ben bon in ber beim Rouchen nicht bie Rebe sein buf bon einer Giftwirfung beim Rauchen nicht bie Rede fein fon. Es bleibt uns bann ber Genuß ohne bie fchablichen

# Aus der Umgegend.

R Ballan, 13. August. Die biesjährige Gauturn-labrt bes Mittel-Tounus-Goues wird am 18. u. 19. August ben Dauern Ballaus gefeiert werben. Bon feiten des liefigen Turnvereine find icon alle Borbere tungen getroffen. in bie auswärtigen Gafte ouf ba' beste und berrlichfte gu ind onewartigen Gafte ouf ba beite und gert wird fich in fo großen und beherbergen ju tonnen. Das Fest wird fich bei großer gestalten, als famtliiche Musterriegen, welche belangifte gestalten, als famtliiche Rufterriegen, welche idanntlich auf bem Gouturnfest in Steinfischbach bes ichlechten Beitern bier furnen. Die Bahl Beiters wegen nicht turnen tonnten, bier furnen. Die Bahl bir tingen nicht turnen fonnten, ber furnen 200 beloufen. ber ingelnen Wetturner burfte fich weit über 200 beloufen. Bie wir horen, will auch ber Berein für weit herf ammenbe Gutner Greiquortiere beforgen. Der Berr Burgermeifter und be Barger tommen bem Berein aufs weiteste entgegen.

## Bekanntmachung.

Das Bergeichnis der tond- und forstwirtschaftlichen Beof bem Rathaufe offen.

Albrobeim, 12. Anguft 1907.

# Bekanntmachung.

Freitag, ben 16. Auguft wird bie 2. Rate Staats= ftener erhoben.

Florsheim, ben 12. August 1907.

# Bekanntmaduna.

Das Betreten bes Beges neben ber Gfenbahn im "Reffelfee" ift fibr unbefugte Berfonen bei Strafe verboten.

Der Bfirgermeifter : Laud.

# Befanntmadung.

Die Rornhamfter tonnen Montage, Mittwoche und Samflage von 5 Uhr in der Alleegewann neben bem Turnplat abgeliefert werden.

Florebeim 3. Auguft 1907.

Der Bargermeifter : Laud.

# Bereins-Itadrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Bürgerverein : Beben 1. Montag im Monat Generalver. ammiuno.

Enrugefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienftags und Freitage flatt.

Gefangverein Sangerbund: Die Gefangsfiunde bes Befongvereine "Gangerbund" fallt aus. Um 12. Gept. Bieberbeginn berfelben,

Berfammlung.

im Bereinstofal (Bofef Bridheimer.)

Bürfelfinb : Jeben Conntag Mittag 4 Uhr Bürfelftunbe

im Bereinslotal (Fr. Bredbeimer.) Arbeiter Gefangverein "Frifch Auf": Montog Abend Singftunde in ber Billa "Sangerheim". (Felbberg-

Geflügel., Bogel. und Raninchengüchterverein: Beben zweiten Montag im Monat abende 1/29 Uhr Berfommlung im Bereinslotal (Frantfurter Dof.)

Bum. Mufitgefellichaft Lyra : Beben Samftag Abenb 9 Uhr Dufitftunde im Bereinstotal.

Raninchengüchterverein Fortichritt: Racfle Berfamm. lung (lette bor ber Ausstellung) ift Montag, ben 2. September, abenbs 9 Uhr im "Raiferfaal." Abgabe ber Unmelbebogen. Bollgabliches Ericheinen erforberlich. Morgen Dienftog Abend Romiteefigung bei Johann Wagner. ("Schone Ausficht."

Rauinchengiichterverein Fortichritt: Diejenigen Dit. glieber, welche naditen Sonntug an bem Ausflug nach Rodenheim (Ausstellung) teilnehmen wollen, tonnen Rarten, bei bem Borfigenben in Empfang nehmen. Abfahrt Sonntag Mittag 3 Uhr 27 Min. Bufammenfunft bei Roft (Bereinstotal.)

Gefangverein Lieberfrang : Camftag, ben 17. August, abende 9 Uhr gemutliche Bufammentunft bei Gaftwirt M. Brder.

Bergnfigungeverein "Gbelweiß": Mittwoch Abend unbebingt erforberlich.

1857er : Alle bier mohnenben im Jahre 1857 Geborenen, welche an ber 50. G.burtejahrefeier ber 1857er teilnehmen wollen, werben gebeten, fich bei Chr. Gattenhof. Welbbergitrofie 6, ju melben,

sind Alle, die ein zartes reines Gesicht ohne Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen Sie nur Steckenpferd-Lilienmilch-Seife Die Sebeftelle: Seller. a Stück 50 Pfg. bei; Franz Schäfer, Hauptstrasse 30.

bestehend aus 3 Zimmern, Rüche und Mansarde nebst Bubehör (Borderhaus), Barterre ober im erften Näheres Bahnftr. 13. Stock, zu vermieten.



Schone Fallapfel per Pfb. 4 Pfg.

**Aprikosen** Stachelbeeren

Eisenbahnstr. 6.

wollt Ihr Euerem Zugvieh beim Ziehen nicht wehe tun, dann benutzt beim Schmieren mein

los gewogen und in Eimern. Franz Schäfer.

empfehle meine sofort und glashart trocknenden Spiritus - Fussboden - Glanzlacke, in 6 verschiedenen Farben, per Pfd. 60 Pfg. Spiritus-Ofenlack, geruchlos, per Pfd. 1.00 Mk. Terpentinöl, Siccatif, Copallack, Möbelpolitur, fertig zum Gebrauch, per Flasche 60 Pfg. und Mk. 1.00

Delikatessen- und Weinbandlung Hochheimerstr 2., Flörsheim a. M., Hochheimerstr. 2.

# eter Klees, Florsheim

Fabrikation von Wollwaren aller Art als: gestrickte Jacken von 4-20 Mt,

Trikots, Strümpfe, Socken, Unterhosen,

Leibbinden, Handschuhe usw. usw., sowie

Anftricen bon Striimpfen. Jaden werden auf Wunfch nach Maß angefertigt und garantiere ich für auten Sig.

Während

Sommer-Ausverkaufs

besonders preiswert

# Reise-Mäntel



Reise-Mäntel aus rein wollenen imprag-

nierten Cover-Coat-Stoffen, hübsche Kragen- und Rückengarnitur

Hlpacca-Mäntel 

gemusterte und einfarbige Alpacca,

Staub-Mäntel aus gemusterten und glatten hell- u. dunkelgrauen soliden Stoffen mit Kragengarnitur .

sowie aus engl. Herrenstoffen, extra leicht . .

Damentuchen

Neu! Reise=Haveloks,

kleidsam und praktisch, aus Damentuchen, Loden-Stoffen, engl. Herren-Stoffen

Neu! Reise=Paletots

aus halbschweren engl. Stoffen, 1/2 lang, viele Genre, 8/4 lang,

Gebr. Kaufmanı

Mainz, Schusterstrasse 47|49.

# if in Ironko

fenben wir auf Bunich acht Tage hindurch bie "Berliner Abendpoft" an alle, bie eine intereffante, babei aber billige Tages-Beitung aus ber Reichs. hauptftabt neben ihrem Lofalblatt halten mochten - Schreiben Gie nur eine Pofifarte an die "Berliner Abendpoft", Berlin SB 68, Roch Strafe 23:25. "Berliner Abendpoft" mit ben Bei-

lagen Deutsches Beim, Rinberheim, Berichtsfaal, bem Rurszettel fowie ber Berlofungelifte monarl. 60 Pfg. bei ber Doft

# Zahn-Institut. 244

Emil Schirmer & Herm. Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr.

Telephon 2172. Künstliche Zähne von 2 Mark an. Zahnoperationen, Plomben nach neuesten Erfahrungen.

Berger's Charlotte -Schokolade Clite-Marks

# Griebenkuchen für Futterzwecke

bergestellt aus Abfüllen frisshen Fleisches tierärztlich untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.94/° Ei-weis, 1.67% Fett, 1.13% Phosphorsäure — empfehlen:

Hochgesand u. Ampt, Mainz. Margarintalgschmelze und Seifenfabrik.

Lager von Oelfässern in allen Grössen.



Fahrrader, erfiftaifig, bireft von ber Gabrit, an Brivate und Sanbier von Mt. 65 an.

Zubehörteile, prima Mäntel von zirta Mt. 2,80 an.

Reparaturen, and an fremben gabritaten prompt und billigft. Ratalog gratis und frauto. Duisburger Fahrradfabrif

> "Schwalbe" Aft.:Gej. Duisburg . 2Banheimerort. Gegrünbet 1896.

54.10



# Cognac Scherer

In allen Preislagen. Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Eliketten. == Schere A. Co. Langen, (Frankf. a. M.)

M EMleinige Bertaufoftelle: Fr. Haack, Apotheke Albreheim.

latur su baben in der Expedition bief. Big.

# Reichs-Post-Bitter

Versand hiervon allein nahezu 1,000,000 Liter.



Billigster und bestbekömmlichster Kräuter-Bitter-Likör Ueberall zu haben.

Erste Taunus - Cognac - Brennerei Fritz Scheller Söhne

mburg v. d. H. Gegründet 1843. Tüchtige Vertreter, wo nicht vorhanden, Homburg v. d. H.

Helenen-Quelle

Georg Viktor-Queile

eund 1906: 1-00000 Finschet, Prospekte grofts. brotiliche Wildunger Mineralgnellen A.-O.

# Flechtenkranke

trodene, näffende Schuppenflechten und das mit biefem lebel verdundene, so unerträgliche Hautjacken, heile inter Garantie (obne Berufsstörung) selbst benen, bie nirgends heilung fanden, nach langjuhrig vraftischer Erfahrung. herstellung Patentamtlich geschützt Rr. 63781.
R. Groppler, St. Marien-Drogeric, Charlottenburg, Kant-Straße 97.

# Legehühner



Nutz- und Ziergeflügel - Brutmaschinen, Knochefl mühlen etc. versendet seit 20 Jahren gut und billis

M. Becker, Weidenau in Westfales Reichhaltige Preisliste umsonst.

# Rheumatis=

und Gicht-Leidenden

teile ich aus Danfbarfeit umfouft mit, mas meiner Mutter von jahrelangen qualbollen Wichtleiben geholfen bat.

Marie Grünaner,

Minchen, Bilgerebeimerftraße 2.II.

amburger Raffee.

fcmeedenb, verjenbet in Bojitolli von 9 Pfund nette die Bfund 60 Pfa. franco und zollfrei gegen Nachnahma Ferd. Rhamsdorf, Ottensen-Hamburg.

der freubfassen Zubersicht Blaß, die sich darin äußerte, baß jeder einzelne sich verpflichtet fühlte, alles nur Erdentbare für die Soldalen zu tun, die ihn, seine Familie, sein Eigentum von dem drohenden Unheil zu schnille, sein Eigentum von dem drohenden Unheil zu schnille, das die mit Einquartierung beseigten Dressichen darum beneidet wurden, und daß andere, denen diese Ehre nicht zutell geworden, alles aufboten, sich nuns während des Marsches nüglich und angenehm zu erweisen.

Bohl ausgeraft in den vorzäglichen Onartieren eines großen Tories, in voeldem unfere Kompagnie allein gelegen, rieten wir frühzeitig am zweiten Barideng aus, und der "Kere Burtemeescher" ließ es sich nicht nedmen, und kele kleit den Bergan den dem Bendezdouse plade zu zeigen, vo sich des ganze Beginnent sammeln sollte. Wir dennen bereits in der richtigen Beingegend, und sie sinzen bereits in der richtigen Beingegend, und sie sinzen bereits finzele Beg bald bergan zwischen gegendengen spischen gegen hindunge, der, sie sinzen ein innger Rann mit schwerbeigen binder von ein erblicht hatte, eifzigft Beichen nach zuder gaar erschien. Den Schwerförper welt vorgebeugt, der Kann erblichen Bander erfen bei den alter Rann mit schwerbeigem Bander erfen bei den Bereit wie gegen die Borgenspie gegen bie Worgenspiene gestalt, innder de den und erblich seine gene die Borgenspien bis wir in beinge kant in beständ bei sole; der den und sied bei den Beindere gegen die Bord erfelt, die und ger Bub hat wahrhaftig recht, die green beständ net eriwwer!" Und barhaupt heilte er den sienigen Beinderen ginnner mit einer Gegennbigkeit, die ich seinen alten Beinen rinmermehr war gegeneralt satte. Mit die er den sienigen den Beinen rinmermehr gegenerichten, da erlebten wir unsern ersten ersten feierlichen Ewplang.

Mathelig war das Theater digit Belegt, die bestern Plate wurden von jungen Leuren eingenommen. die nach der netrestein Plate wurden von jungen Leuren eingenommen. die nach der netrestein Plate eine mit fanten. Deernglisten verschen horten, die se sehher fondern mehr nach die doge 1 telateien. Plote alles Sphijen nach Duken und Plate war umfauft, es seh einem von die der betressende Eoge, den man für den einen und die eine eine getwarden fich abere halte schen der ratielhaften Borfall und ärgerten sich über die talte schen der eine fie sich gestalt, der sindige Schaußpieler aber lachte sich in die Fauligene ob des gelungenen Ericks.

# Gemeinnistiges,

Innen weiß emaisliertes Rückengeichire vied oft allem Aufglein nach vollfändig verdorden, wenn Effen darin au-brennt. Um es wieder gang welß zu kriegen, fülle man es mit einer kochen Seifenfolung und solfe diefe 3—4 Tage barin stehen weichen Lappen aus. Sossen verbe das Isessen noch nick gang verschwunden sein, so wiederthose man die Be-handlung. Aragen ist streng zu verweiden. Im eine icharfe Ede in die Doristraße eindiegend, dassen wir die gange Einwehnerschaft längs der Häusender ausgestellt, wöhrend die Straße selbst burch unsigernierte Feurrucht absessigen vor, der nersche sich einige ältere Männer aufgestellt hatten. Bas mir am meisten aufflet, vor, daß diese sprachen Palenen. Bas mir am meisten aufflet, vor, daß diese sprachen Palenen. Bas mir am meisten aufflet, vor, daß diese sprachen Palenen. Bewafflut voren, die, mit Hars ausgegossen, det wir der Beneu. Debassen, des Beneuen, des Beneuen, diese Wit der Berüge selbst gut genug kannte, den die kurden auf unseen Bachtluben in Mains alsgemein der kein Bedürftung au folsen und bemerste ihm sehe mit feiner Sing nan der kompagnie herantrat, glaube ich ihn abvehren zu folsen und bemerste ihm sehe Bente branden noch fehr Bachtluben noch fehr Bachtluben. Bat feine Bally, lieber Mann. Bit find abvehren zu folsen und bemerste ihm sehe Bante branden noch fehr Bally, lieber Mann. Bit find abvehren auf fehre Ballyn auf Dan ich ben Ballyn und Barte fehr Ballyn auf Baller!"

Abgefchüttelt. Ein Projessor det Kalurivissenschaften wurde von einem seiner Hörer oft durch alberne
und überstüsses Fragen gestärt. Eines Tages hatte der
Erndennt den Bortragenden wieder mehrere Wase durch Bemerlungen und Bwischenfragen unterbrochen und fragte
schiedlicht. "Derr Projessor, wie sange kann ein Lebenden
"Ichieblicht. "Derr Projessor, wie sange kann ein Lebenden
"Ichieblicht. "Zeie glisteren?"
"Ichieblicht. "Weie die seine, von die Antwort des
Projesson, "Weie alt sind Sie denn, herr R.?" Da fam ich aber schine, der mich und ber hüne, der mich um ich aber schine, der mich mich der hüne, der mich um ich sebeutendes überragte, ausgebracht den oben hertunter au, "Basse" schanste, de Herragte, ausgebracht den oben hertunter au, "Basser, der Herragte, ausgebracht den mir hälte melle, den gestätte mit Beschers angubiete, als Basser? Is sich den unsern des mit Besche Bein, mich dem Erzigtnett gegenster genenster gegenster genenstere beschen und seinen Geben und zuschlich gen michte under einen sieden gegenstere Burden, der Besch war geschnicht, und der mußte zuschen wer Bein mit mindgerecht hindiger, mich mußte also nachgeben und tat einen siesen gestählt, und ich mußte zuscheben, der Bein war gut, sogar sehr gut. Mein Gegenster mochte mir dies Bugelführbais am Geschilte, denn er wirfte mir auf netennet gang freundlich zu, benfilte mir ein "Sehn Seh" der mit auf

Berfchiebene Wirling. "Barum weinst du benn, Hegene?" fragte ber gärlidge Gatte. "Ach, Karl," fchlüchte sie, "ich habe eben die Briefe ge-lefen, die bu mir als Bräutigaun geschrieben haft!" "Wertwitzbig," meinte er, "ich habe sie neuich auch ein-naf in die Hand bekommen und isneingeguckt, aber ich habe darüber lachen müssen."

in die Ohren und retchte die Sith' dem Feldwebel, der sofort dahinter derschwand.

So gut wie ich hatte auch inzwischen der Kompagniesolgen wie ich hatte auch inzwischen der Kompagniesolgen Wenschen gegenüber nichts anderes übrig geblieben. Wir mußten hatt machen, eine Rede anhören,
den Wein gründlich prodieren, und erst dann wurden
wir — in sehr gehöbener Stimmung — von der Wussen
aus dem Orkhgebiet hinansgeblassen.

# Gin volles gans.

Gin Schaufpleler, der seines faber sollte, überlegte, wie er es wohl anseller faune um ein recht bolles Haus gut haben. Endlich in sine eine Sdee, deren Ausfichtung Erfolg zu versprechen schaue fan eine Sdee, deren Ausfichtung Erfolg zu versprechen schaue ber Borstellung erfoßen in santischen Entweren Schaue ber und Vinnbei ein Berdermögen von 60 000 Anat eine eben und Vinnbei ein Berdermigen von 60 000 Anat eine eben und Vinnbei ein Berdenmigen von 60 000 Anat eine eben sprech schaube des Selent des Berdenmischen und von der Berderschungen genes bei geleichen schause geschaus der Berdermischen winsten bei der der gebeingunge. Bernerber und bunderte von Briefen zingen Anaties geleichen Guiffler ein, und den Zag vor dem Benefig erhelten familige Bewerder solgendes Billet. "Ig Belge hat und sehne gestallet. "Ig Belge hat und sehn gestallet. "Ig Belge hat und sehn gestallen bech ist es natürlig de Bonnbigge. Billet "Ag Bir nerben morgen Buend und Bei se gehalbenter befuden, und bolfen Sie in der größen Baufe und bei ehen Benefig wertellen und den Zag aus der stellen Biege und bei besten Benefig erheiten und bei Erken.

Bunner.

# Unterhaltungs-Beilage

# Klörsheimer Zeitun

"Wenn die Schatten weichen."

Roman von Berdinand Aunfel.

eine Mauer um ihn herum, aber lie Bropen Reiter wie Die Riegand der Liebernacht, und der Brauer um ihn herum, aber lie Brieflerfade machten mit ihm furgen Riegarden nacht ihm für hurgen Riegarden der Brauer beimer Zon auf.

Brogeß umd führelten machten mit ihm furgen Ber Schlie auf Schlieben. Der Schlie auf Braubneit Zon auf.

Ber Schlie von Bergen, von deren eine Zochter im füngehinen Johrhundert einen Böben heitentet. Seit bem ist des alte Raubneit als Morgengabe zubrachte. Seit bem ist des Schloß im Belig der Familie geblieben.

Die Schwe Grümpf ind Längli trodengelegt, indem nan nienen See ausgegelighet durch der Berticher Bart, ganz besonden Mönfer und Samilie geblieben. Die berticher Bart, ganz besonden. Im Samilie geblieben. Die berticher Bart, ganz besonden Mönfer und Schle ber Schweiber war der Schloß im Belighe und Schle der Schweiber Gestunden Berticher Bart, ganz besonden Mönfer und Schweiber einen Morin verborgen finden sich eine Berticher Bartebad und Die Belieben mit besonder Schweiber Barthan wohnenden Familien in fermindag der bes alten Raubschiffes, der ben noch Schweiber einen mohn batte find falt der Jahre und Beltier gerfehe und batte find in der ber ihre Gesche finne Berticher Bertehr traten. Seit der ihr schweiber der schweiber eine man batte geglaubt, das zwichen ihr und Schweiber ber um der Schweiber ist, und swar in der Schweiber ist, und swar in der Bertichen Bertehr gegen der ihr und Schweiber ber ihre Geber ihr dage Schweiber sie schweiber geglaubt, der gegen der ihr und der Münsbruch der Schweiber gegen der ihr und der Münsbruch der Schweiber gegen der ihr und der Münsbruch gegen der ihre gegen der ihr gegen der ihre gegen

bie Rachten aufauchte.

Begehrten aufauchte.

So trieb er jich weeder eines Morgens auf einer Son trieb er jich weeder eines Morgens auf einer billieren Baidschneife, die Esbauiches vom fistalischen eine Edul beit einer Leichten Bidzie gelebut, herum. Da tom um eine Waldede ein hochgewachsener junger Mann mit einem fühnen, fast olsverarbigen Gescht, aus dem melangen fühnen, fast olsverarbigen Gescht, aus dem melangen fühnen, fast olsverarbigen Gescht, aus dem melangen fühnen, fast olsverarbigen geschicht, aus dem melangen fühnen genig berachhängend trug, gab seinem Besicht, aus dem melangen des besonderen Reig, mogu den er nach Tartarenart lang berachhängend trug, gab seinem Besicht noch einen ganzt besonderen Reight was der in dem ber Mann, der jeht auf ihn zulam, trug engantlegende Holfen von her Mann, der jeht auf ihn aufgestieten burtigliebernen Koller.

Das konnte nur der zustünstige Bräutigam der Gräft Böbau sein, und Reigt ihn, um sich gen erspewissen Sieler, gen Gräft geben sein Recht als Forstbeamter war, an.

"Berzeichen Siel, herr, ich möchte Ihn den Pah.

"Gebr gern," antwortete der Hert in einem seicht werenrich stiller las den Ramen Warrquis deutse tun kernern wernen Wenerrich Einer einer Baufen und verseunstere der Kentern Ender aus Ramen Mannen Warrquis deutser aus

Beracruz.

"Danfe, Herr Marquis, darf ich nun noch um Shen Etaubnissigein bitten, denn wie ich annehme, in Janfe, Her Erfaubnissigein bitten, denn wie ich annehme, in jagen Eise auf Ebbauschen Gebiet, da Eie von mit teine Erfaubnissigein bitten.

"Ganz recht," antwortele der Meritaner und reichte dem Oberförfler auch den von der Gräßen unterzeichneten Erfaubnissigein hin.

"Das mußte Ritter genügen, denn es war ihm befannt, das bei der Berpachtung an Dreher die gräßeinige Belant, das Beide Ber Berpachtung an Dreher die gräßeinige Ber Ber Berpachtung an Dreher die Britersbacher Küche ihren Bedarf an Brite, für die Bintersbacher Küche ihren Bedarf an Brite, für die Britersbacher Küche ihren Bedarf an Brite, für die manglieben, in den föniglichen Bornfen, aber Bitter wande ihm benicht den Rücken und bog, ohne ich umzuleben, in den föniglichen Borft ab.

"Der Warquis fab ihm fopifchütteind nach und ging denn feines Weges weiter.

"Bilde, leidenschaftliche Gedanfen durchbrauften den Rohf Ritters. Allo einen erotifchen Bierbengel batte ie ich mitgebracht, um ein für allemal feiner Eliebe ein hindernis entgegenzuleben, und fie wußte doch, ein bach er für ihn nichts gab, was ihn von ihr getrennt passe ein für ihn nichts gab, was ihn von ihr getrennt

hätte. Sie mußte wissen, daß er tubn genug war, sedes Hindernis aus dem Weg zu raumen. Es ichien ihm sehr mutig, nach Wintersbach zurückzutehren und ich einen solchen Wächter mitzubringen. Aber so sind die Frauen.

Wie hatte er sie gestebt, er war gewissermaßen gebiendet gewesen von ihrer Schönheit, und wie hatte sie ihn gesiedt. Weberel tausend Nade hatte sie ihm verschert, sie könne es nicht mehr ertragen, in der verdaßten Schritt mit ihr tun wollte, waren ihr kühle Ben letzen ausgestiegen.

Was datte sie dann alles vorgebracht: Du weißt, das ich nicht seben tann ohne Gesellschaft. Man würde eine Nacht und Rebel davongeben, und ich wüßte auch nicht, wovon wir teben sollten. Deln bischen Fernadien, aussiche davongeben, und ich wüßte auch nicht, wovon wir teben sollten. Deln bischen Fernadien, gu er-

Als ob er das nötig gehabt batte, wenn er einfach mit ihr nach Italien, nach der Turtet, nach Legopten gereift ware, ohne jemals nach Deutschland gurudgutebren. Die Schnsuch wurde fie toten, hatte fie ba ge-

meint, und dann war plätzlich das Funchtbare gelichehen, der Graf war erichosen worden. Erbe des gewaltigen Bermögens war sein zweisähriger Sohn und Bestigerin die Mutter, solange sie ledte. Nun wäre ja alles gut gewesen, nun hätten sie ja leden können, aber nun sich seiner sühen Rinder glücklich seiner Gattin und Weiter, sieher Kinnen, aber nun sich treunen, "Ich Kinder glücklich seine Battin und Weiter siehen Kinder glücklich seine Battin und

deiner suben Kinder glücklich sein. Wir mussen wertennen.

Eret Jahre beinahe waren seitdem vergangen, suchtstare Jahre. Ritter hatte sich besäubt in allen möglichen wülten Orgien, und er hatte geglaubt, das Bild der Gröfin aus seiner Seele verdannt zu haben. Aum war sie zurächgekeht und mit ihr die alte wilde gestenschaft, die ihm die Tiesen der Seele aufwühlte, die sien die sien Bur kochen machte, und die ihn Tag und Nacht peinigte. Rube war nur bei ihr, das sühlte er. Und sie, was tat sie er Sie brachte sich einen hatte und den se wohrschenlich siebte. Falsche estende Weibert Die seine gesbenschaft den er soch eine Andrie und den Sand seinen sowiese Schotoladengesicht im ersten Anstitutin auf den Sand seine, das wollte er doch eine

Langiam ging er durch den Wald nach der Oberförsteret zurüch. Wie im Traum unterschried er einige Gachen, die ihm sein Setretär vorlegte, wie im Traum seine feste er sich an den gemeinschaftlichen Mittagstisch und zwang einige Bissen himmter. Dann ging er auf sein Jimmer, streckte sich lang auf den Diwan aus und starrte mit den grausamen wilden Augen an die niedere Decke

So lag er wenigstens eine Stunde, bann erhob er raft, botte feine befte Uniform und machte forg-

statinge Tollette.

"Bo willst du denn hin ?" fragte ihn seine Gattin, als er auf den Hof hinaustrat und anspannen ließ.

"Ich soft hinaustrat und anspannen ließ.

"Ich soft spre nach Reuhof hinaus. Erwarte mich nicht vor Abend zurück."

"Es ist gut," antwortete Molly vollständig ruhig, atten längtt durchschatt hatte.

"Ich wollte absichtlich nicht verraten, daß sie die Situation längt durchschatt hatte.

"Ich will auch en passant auf Wintersbach vorssprechen. Hättelt du Lust, mich zu begleiten?"

"Einen Grund anzugeben battft du ja nicht für nötig, das weiß ich, aber bessen bedarf es zwischen uns auch nicht. Ich bin ja immer derjenige, der die gesellschaftliche Form wahren muß. Ginge es nach die, batten wir langst feinen Bertehr mehr."

"Baribet mit die zu rechten, lohnt nicht der Mühe." Schimmt. Ich werde dich bei der Gräfin entschuldigen und beinen Besuch für die nächste Woche in Lue das, die nächste Woche fann noch viel geschehen."

ne schen. Du wirft den Besuch nachen, sage ich dit."

Lu wirft den Besuch machen, sage ich dit."

Lat habe innner gedacht, daß der Revankömmtling den ersten Besuch zu nachen hätte, und ich möchte nicht in sästig sallen."

Las ist Gelchmackssache. In England macht immer der Angesessen den ersten Besuch, "Wit sind aber in Deutschland, und ich möchte nicht eber, die der ihr überhaust der wozu ihr nachgeben. Eie hatte eigentlich recht, aber wozu ihr nachgeben. Wozu hatte er ihr überhaust den Namen der Gräfin genannt. Seine dunnne Eprlichteit war schuld daran. Wolly dathe der Wagen vorsicher, sie durch das der Wagen vorsichte, und daß seine dunner Studen der Gräfin ihren Kindern ausücksiehen konnte.

Lus Wildern der Wagen vorsicht, und daß sie sich zu wihren Andersachte Sitte derer von Löbau. Das wuste Wilter, und er hatte sich daher so eingerichtet, und er eine althergebrachte Sitte derer von Löbau. Das wuste Viele Prau Kräfin ist im Salon, antwortete der Lieft gesten Prage.

Lieft geau Kräfin ist im Salon, antwortete der Lieft gesten zur Arter Varquis ist dei ihr."

Bas ist denn das für ein Kert, Khlipp ?" fragte Kitter.

Ritter. Der Di

Der Diener zuckte michen distreten Lächeln die Achten und antwortete nichts.

"Bas treibt er denn her? Bift du frumm gen worden, "

"Er freit Geige, und unsere gnädigste Frau Gröfin is die Unsummen Geldes sir ihn aus Huten norgen til ein Kasten ungefommen, Beert dreißigkausend Mart."

"Donnerwetter, ein teures Bergnügen.

"Bieder zuckt der Diener die Ächsen und trat zur Bieder zuckt der Diener die Ächsen und trat zur Geite, den Herrn Oberförster vorüberschisend.

"Bieder zuckt der Diener die Ächsen und trat zur "Prein, gnädiger Herr, Beitig en "Britist und die Ausgeschaftend wie unserer Herrin ist, darf nur die Jungfer medden,"

"Röllt du mich nicht melden, Hischer Verrenden."

"Roll die dasse gegen den gegen den eicktrischen elektrischen Greit und die gegen den Karquis zu der Gräfin, die auf des gegen den Marquis zu der Gräfin, die auf des gegen den Marquis zu der Gräfin, die auf des gegrüßt hade. Wie geht es Ihrer lieden Frau und die gang begrüßt hade. Wie geht es Ihrer lieden Frau und die gang degrüßt hade. Wie geht es Ihrer lieden Frau und die gegrüßt, das in nächster Mitute der Sturm lasbrechen nucht, das fich in hier scharen zurückt. Die kein das der eine Magendid datte fie geglaubt, seiner Wagen zu lein, da führte fie du ihre Kühnen Bilder Gein ihr eine kinden Bilder in einem leiden dittere Borwirfe, das sie ihr einem leidenschaftlichen Bilder in eine geglaubt, seiner Besturffe, das sie ihr einem leidenschaftlichen Bilder in einem Liedenschaftlichen Bilder in eine geglaubt, seiner Besturffe, das sie ihr einem leidenschaftlichen Bilder in eine geglaubt, seiner Bilder in eine gegen bei gegen der seinen Lieden der schare der seinen Lieden der seiner der seinen Lieden der seiner der seinen

Sie gekommen sind. Zwischen, lieber Freund, daß Wer zumächst Zeit hat, ellt dem anderen entgegen. Richt wahr?" Sie reichte ihm wieder die Hand, die er schnell ergriff und seidenschaftlich an seine glühenden Lippen preste.

(Fortfegung folgt.)

# Bentiffundi.

Ich finde und dabe immer gefunden, dab sich ein Buch gerade vorzugsweise zu einem treunsschäftlichen Geschenk eignet. Man liest ei olt, man kehrt oll dazu zurflich, man nabt sich ihm aber nur in ausgewählten Momenten, braucht es nicht wie eine Casse, ein Glas in sedem gleichgustigen Augendick des Cebens und erinnert sich semmer des Freundes im Augendick eines würdigen Genusse.

W. Humboldt, Brieft an eine Freunden, 4. Dez 1830,





# Unfer Driickeber raff.

Mus meinem Bun Greb Bincent Kriegstagebuch von 1870.

de Die Seente un Spete merke, hode berichtigen den die der die die der die der